

# Und jetzt du

Hoi! Ich bin im Kunst(Zeug)Haus in der Ausstellung Ex Libris. Hier siehst du auch das fantastische Werk von Filib Schürmann. Ich begleite dich nun beim Betrachten des Werkes und leite dich an, etwas Eigenes zu gestalten. Ich spreche dich mit du an, es könnte aber auch durchaus möglich sein, dass ihr eine Gruppe seid.



## Und jetzt du 1



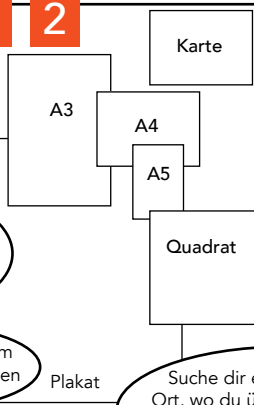
Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist schwarz und flattert durch die Nacht... Betrachte das Bild genau! Um vieles auf dem Bild zu entdecken, kannst du z.B. mit deiner Familie das Spiel «Ich sehe was, was du nicht siehst» spielen.

## Und jetzt du 2

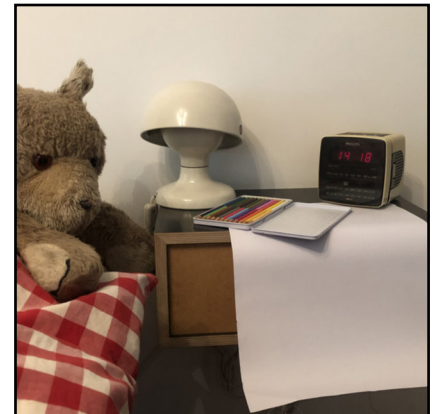
Wenn du willst, kannst du selber ein Werk im Stile Filib Schürmanns gestalten. Ich leite dich an.

Ziel ist es, ein Papier in einem Monat mit Zeichnungen, Kritzeleien und Texten zu füllen. Denke daran, du kannst auch mit deiner Familie oder deinem Wg-Gspänli arbeiten.

Überlege, mit welchem Papierformat du arbeiten willst.



Suche dir einen geeigneten Ort, wo du über längere Zeit an deinem Werk arbeiten kannst. Hier ein paar Ideen von mir ...



Trage Bleistifte, Farbstifte, Filzstifte, Kugelschreiber und Pinsel zusammen.

Zeichne mit einem Stift eine beliebige Form auf dein Papier. Das ist der **START!**

Wie in einem Tagebuch kannst du jeden Tag etwas zufügen.



Am Anfang seiner künstlerischen Karriere hat Filib Schürmann gerne Monsterchen gezeichnet. Einige sind auf dem Werk des Monats zu sehen. Erfinde auch du deine ganz eigenen Monster und binde sie in deine Zeichnung mit ein.

Auch einen Tomatensaucenklecks oder einen Kaffeeklecks kannst du in dein Bild mit einbeziehen.

Filib Schürmann zeichnet und schreibt über Dinge, die ihn interessieren. Zeichne und schreibe auch du Sachen in dein Bild, die dich interessieren und beschäftigen.

Ich habe hier einen Anfang gemacht. Beende dein Projekt erst dann, wenn das ganze Papier ausgefüllt ist.

**VIEL SPASS** wünscht dir das artefix-Team!

